

Pfarrbrief



Gemeinschaft Langenloiser Pfarren
Gobelsburg • Langenlois • Mittelberg • Schiltern • Zöbing



Zu Christkönig erhielten die Gobelsburger Ministrant:innen kleine Geschenke für die wertvolle Mithilfe bei den Gottesdiensten.

Mit Jesus gemeinsam unterwegs Vorbereitung auf die Erstkommunion

„Mein liebstes Kind, ich liebe dich und werde dich nie allein lassen, erst recht nicht in Nöten und Schwierigkeiten. Dort, wo du nur eine Spur gesehen hast, da habe ich dich getragen.“ Mit dem Gedicht *Spuren im Sand* von Margaret Fishback Powers, das mit diesen Worten endet, wurde in die heurige Erstkommunionvorbereitung gestartet. Insgesamt machen sich 51 Kinder aus unseren 5 Pfarren unter dem Motto „Mit Jesus gemeinsam unterwegs“ auf den Weg zu ihrer ersten Heiligen Kommunion.

Genauso wie wir Eltern immer für unsere Kinder da sein werden und sie die ersten Lebensjahre im wahrsten Sinne des Wortes getragen haben, so wird auch Gott für sie da sein. Nun gehen sie ihre ersten eigenen Schrit-

te und haben sich für die erste Heilige Kommunion entschieden. Dieser besondere Moment ist eine Feier des Glaubens, der Gemeinschaft und des Weges, den die Kinder in ihrer Beziehung zu Gott gehen.

Auch hier dürfen wir Eltern unsere Kinder „tragen“ und sie als Tischmütter/-väter begleiten. In insgesamt fünf Erstkommunionsstunden erarbeiten wir mit ihnen spielerisch die Bedeutung der Eucharistie: vom Kennenlernen der eigenen Gruppe und dem Erzählen und Erfahren von Geschichten über Jesus, über die Bedeutung der Taufe und des eigenen Namens, bis zum Besuch in der Kirche und dem Erkunden, was es in der Kirche Gottes alles gibt. Den Abschluss bildet das Abend-

mahl, wo wir gemeinsam Brot backen, es brechen und essen.

In einem eigenen Gottesdienst haben wir vorab die Taufenerneuerung gefeiert. Und auch hier hat man bereits gesehen, dass die Kirche ein besonderer Ort ist, der die Gemeinde verbindet, Familien und Freunde zusammenbringt und ein Ort der Freude und der Dankbarkeit ist. Wir freuen uns auf einen besonderen und bedeutenden Tag im Leben unserer Kinder. Hinterlassen wir gemeinsamen Fußspuren im Sand.

Christina Vogl
(Tischmutter in Langenlois) ■



Wie eine Mutter
ihren Sohn tröstet,
so tröste ich euch

Jes 66,13

GLAUBE 3.0



Liebe Familien, liebe Freunde, Schwestern und Brüder ...

Ostern kann man heutzutage wohl nur verkündigen, indem man es feiert, zum Beispiel in der Liturgie der Osternacht. Das werden wir Christinnen und Christen tun, wie jedes Jahr, aber nicht privat. In der modernen

Befreiungstheologie hat man mit Recht immer wieder auf das Bild des Exodus verwiesen und damit deutlich werden lassen: Erlösung ist in keinem Fall ein privates, nur individuelles Geschehen, als ginge es nur um Gott und „mich“. Auch bei der Auferstehung geht

es nicht um mich, um meine Knochen, um ganz speziell nur meinen Leib. Für viele Menschen scheint der Zugang zum Auferstehungsglauben versperrt, weil sie nur an das denken, was die eigene Physis betrifft. Ostern hat viel mehr mit Liebe zu tun als mit Wie-

derbelebung, mehr mit Spitzenerfahrung des Lebendigen im Verliebtsein als mit einer bloßen Fortsetzung des Daseins, mehr mit Freude, als mit einem blassen Dogma für Spezialist:innen der Theologie. Ich meine mit dem Wort „Freude“ die Freude am Gottesbild der drei Freudenfeste, von denen der Evangelist Lukas berichtet. Denn für den verlorenen Groschen, das verlorene Schaf und den verlorenen Sohn (diese Themen begleiten uns in der Fastenzeit) wird bei Wiederauf-findung jeweils ein FREUDENFEST angesetzt. Das ist einmalig in der Bibel. Drei Freudenfeste lenkten jeweils die Herzen der Mitfeiernden nach vorne und ließen sie nicht länger rückwärtsgerichtet sein.

Ein Gott, der riesengroße Sehnsucht danach hat, dass wir zu ihm finden – und das ist im Wesentlichen der Inhalt der Fastenzeit – ein Gott, der nichts Schöneres kennt, als wenn der Weg des Einzelnen auf die Zielgerade in Richtung himmlischer Vater ein-

mündet. Ein Gott, der sich so unendlich freuen kann. Im Evangelium nach Johannes sagt Jesus: Ich bin die Auferstehung (Joh 11, 25). Das ist doch... unverschämte Kühn. Die Auferstehung ist keine ferne Spekulation, sie geschieht in IHM. Nicht in einem abgehobenen kosmischen Gesetz. In IHM wird das Thema des Lebens schlechthin neu durchbuchstabiert. Also: buchstabieren wir diese kommende Zeit bis zum Fest der Auferstehung!

Mit den Worten des Segens
Pfarrer Jacek Zelek

Krankenkommunion am Mittwoch, 16.04.2025

Bitte um Anmeldung:
02734/2403, 0676/8266 33211 oder
pv-langenloiserpfarren@dsp.at

Auch für **Beichtgespräche**
bitten wir um Terminvereinbarung
mit Pfarrer oder Kaplan.

Richtigstellung:

Kirchenbeitrag – Neu: Mitbestimmung durch Zweckwidmung

Wir wurden von der Abteilung Kirchenbeitrag der Diözese St. Pölten informiert, dass die im November auf der Webseite der Diözese genannten und von uns gedruckten Widmungskategorien nicht korrekt waren. Mittlerweile hat die Diözese aktuelle Informationen veröffentlicht.

Die österreichische Bischofskonferenz hat zehn Kategorien festgelegt, wovon in der Diözese St. Pölten die folgenden sieben auf der Webseite <https://kirchenbeitrag.dsp.at/alle-informationen/modalitaeten/zweckwidmung> mit einer Kurzbeschreibung bekanntgemacht wurden und auswählbar sind: **Bildungs-Kirche, Junge-Kirche, Kultur-Kirche, Seelsorge-Kirche, Sozial-Kirche, Welt-Kirche, Umwelt-Kirche**

Ihren Wunsch der Zweckwidmung können Sie auf der genannten Webseite in einem Formular festlegen. Oder Sie nehmen Kontakt mit der Kirchenbeitragsstelle Krems auf:
Mo, Di, Do, Fr: 8:00-12:00 Uhr, Südtiroler Platz 2 (3. Stock), 02742 324 6004, kirchenbeitrag.krems@dsp.at.

Sie erhalten dann per Post oder E-Mail ein Formular, auf dem Sie den Widmungszweck auswählen können. ■

Kontakt

Röm.-kath. Pfarramt Langenlois
Kirchenplatz 5
3550 Langenlois

pv-langenloiserpfarren@dsp.at
www.pv-langenlois.dsp.at

Pfarrer Zelek 0664 4357 597
PAss. Leitner 0676 8266 34211
Kaplan Tessmer 0676 8266 35211

Kanzleistunden

Unsere Kanzleistunden:

Mittwoch	08.00 – 10.00 Uhr
Donnerstag	08.00 – 10.00 Uhr
Freitag	09.00 – 11.00 Uhr

und nach telefonischer Vereinbarung
Telefon: 02734 2403
Mobil: 0676 8266 33211

Sekretariat: Drazenka Meissl

Impressum

Herausgeber, Verleger, Redaktion: Röm.-kath. Pfarramt, Pfarrer Mag. Jacek Zelek, Kirchenplatz 5, 3550 Langenlois, DVR 0029 874(189), pfarrbrief.langenlois@gmx.at. Namentlich gekennzeichnete Artikel müssen nicht mit der Meinung des Herausgebers übereinstimmen.

Druck: Druckhaus Schiner, 3151 St. Pölten
Fotos: Rainer Stöckl, Johannes Leitner, Julia Gutmann, Sabine Miesenböck, Hannah Rohringer



Sonn- und Feiertage

HM Heilige Messe • WGF Wort-Gottes-Feier • GD Gottesdienst
Änderungen vorbehalten

	Gobelsburg	Langenlois	Mittelberg	Schiltern	Zöbing
Gottesdienste werden als Wort-Gottes-Feier oder Heilige Messe gefeiert.					
	10.00	10.00	08.30	10.00	08.30
An nachstehenden Terminen feiern wir folgende Feste bzw. gibt es geänderte Zeiten oder Orte:					
MI 05.03. Aschermittw.	19.00 WGF	Nikolausk. 08.00 HM Pfarrk. 18.00 HM	18.00 WGF	19.00 HM in der Pestkapelle	17.30 HM
SO 16.03.	10.00 HM	10.00 HM	08.30 HM	10.00 WGF in der Schlosskapelle	08.30 HM
SO 13.04. Palmsonntag	10.00 HM, Segnung der Palmzweige	10.00 HM, Segnung der Palmzweige	09.00 WGF, Segnung der Palmzweige	10.00 WGF, Segnung der Palmzweige	08.30 WGF, Segnung der Palmzweige
DO 17.04. Gründonnerstag	18.00 Feier vom Letzten Abendmahl	16.00 Feier für Kinder 19.00 Feier vom Letzten Abendmahl	19.00 WGF	19.00 WGF	19.00 WGF
FR 18.04. Karfreitag	18.00 Feier vom Leiden u. Sterben Jesu	19.00 Feier vom Leiden u. Sterben Jesu	19.00 Feier vom Leiden u. Sterben Jesu	19.00 Feier vom Leiden u. Sterben Jesu	19.00 Feier vom Leiden u. Sterben Jesu
SA 19.04. Karsamstag	20.00 Auferstehungsfeier, Speisensegnung	16.00 Feier für Kinder 19.00 Auferstehungsfeier, Speisensegnung	20.00 Auferstehungsfeier, Speisensegnung	20.00 Auferstehungsfeier, Speisensegnung	19.30 Auferstehungsfeier, Speisensegnung
SO 20.04. Ostersonntag	10.00 WGF, Speisensegnung	10.00 HM, Speisensegnung	08.30 HM, Speisensegnung	10.00 HM, Speisensegnung	08.30 HM, Speisensegnung
MO 21.04. Ostermontag	10.00 HM	10.00 HM	08.30 HM	--	08.30 HM
SO 27.04.	10.00 HM	10.00 WGF	08.30 HM	10.00 WGF	09.30 Erstkommunion
SO 04.05.	09.00 Florianifeier beim FF-Haus	10.00 Florianifeier	08.30 Florianifeier	10.00 Florianifeier	08.30 Florianimfeier
SA 17.05.	--	KEINE Abendmesse (Pfarrfirmung)	--	--	--
SO 25.05.	10.00 WGF	10.00 HM	08.30 WGF	09.30 Erstkommunion	08.30 WGF
DO 29.05. Christi Himmelfahrt	10.00 HM	08.00 HM 09.30 Erstkommunion	09.00 WGF beim FF-Haus (Feuerwehrfest)	10.00 WGF	08.30 HM
SO 01.06.	09.00 Erstkommunion	10.00 HM	08.30 HM	10.00 WGF	08.30 WGF

Wochentage

MO	08.30 Uhr	HM	Pfarrkirche Langenlois
MI	08.00 Uhr	HM	Nikolauskirche
FR	15.00 Uhr	WGF oder HM	im Pflegeheim Langenlois
	18.00 Uhr	HM oder WGF	im Kloster Haindorf
SA	18.00 Uhr	HM	Pfarrkirche Langenlois
SO	08.00 Uhr	WGF	jeden 2. Sonntag im Monat in der Nikolauskirche

Das Stadtarchiv Langenlois bittet um Mithilfe

Es werden Partezettel aus den Orten Langenlois, Gobelsburg, Mittelberg, Reith, Schiltern und Zöbing aus der Zeit vor 1983 gesucht. Fall Sie solche Dokumente besitzen, melden Sie sich bitte bei Dorli Demal unter 0664 141 54 09 oder im Pfarrbüro. Die Parten werden natürlich wieder zurückgegeben.

Auch der Sperling
findet ein Haus und eine
Schwalbe ein Nest für ihre Jungen -
deine Altäre, Herr der Heerschaaren,
mein Gott und mein König.

Psalm 84,4

GLAUBE 3.0



Faschingssonntag, 02.03.2025, ab 09.30 Uhr Mittelberg
Pfarrcafé im Weingut am Berg
Der PGR lädt zu Kuchen, Kaffee und kleinen Imbissen ein.

Freitag, 07.03.2025, 19.00 Uhr Pfarrkirche Langenlois
Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen 2025
Frauen der Cook-Inseln richten ihre Ängste und Sorgen immer wieder an Gott und erleben, dass Gott ihnen hilft. Sie danken für Gottes Nähe, bekennen ihren zerstörerischen Umgang mit seiner Schöpfung und bitten um seine liebevolle Geistkraft, damit seine Liebe in der ganzen Welt ausstrahlen kann.
Im Anschluss laden die Frauen der kfb zur Agape im Pfarrsaal; es werden fair gehandelte Produkte angeboten.



Gesundheit auf den Punkt gebracht körperlich, psychisch, sozial

Mittwoch, 12.03.2025, 19.00 Uhr
**Glashaus der Kittenberger Erlebnisgärten
in Schiltern**

Mit der Psychotherapeutin Dr. Kristina Barhofer aus Wieselburg und ihrer Tochter Dr. Klara Barhofer, Ärztin am LK Scheibbs, sprechen wir über die Gesundheit von Kindern und Erwachsenen.

Eintritt: € 8,-
Veranstalter: Katholisches Bildungswerk Langenlois – Gobelsburg – Mittelberg – Schiltern

Die kfb Langenlois und die kfb Schiltern laden ein:

Aktion Familienfasttag

„Teilen spendet Zukunft“

Im globalen Süden kämpfen Frauen um ihre Ernten.
Sie brauchen unsere Unterstützung!

Suppenessen und Pfarrcafé im Schloss Schiltern:
Sonntag, 16.03.2025, nach dem 10.00 Uhr Gottesdienst

Suppenessen im Pfarrsaal Langenlois:
Sonntag, 23.03.2025 von 11.00 bis 14.00 Uhr

Viele Menschen im globalen Süden leiden schon lange unter den Auswirkungen der Klimakrise, auch wir spüren sie immer mehr.

Diese gemeinsame Betroffenheit ruft uns alle zum gemeinsamen Handeln auf.

teilen spendet zukunft
aktion familienfasttag



Katholische
Frauenbewegung

Samstag, 29.03.2025, 18.00 Uhr Pfarrkirche Schiltern
Friedenskonzert mit dem Chor „Vielklang“ aus Gföhl
Mit Liedern und Gospels wollen die Sänger:innen aus der Pfarre Gföhl der Sehnsucht nach Frieden Flügel verleihen.
Eintritt: Freiwillige Spenden für Friedensprojekte



Schutz vor Internet-Kriminalität Empfehlungen zum Erkennen und zur Abwehr

Mittwoch, 02.04.2025, 19.00 Uhr
Pfarrsaal Langenlois

In einem Vortrag mit anschließender Möglichkeit für Diskussion und Fragen behandelt Maximilian Schernhammer vom Landeskriminalamt NÖ (Landespolizeidirektion) u. a. folgende Fragestellungen:

- Welche Arten der Kriminalität und welche Betrugsmethoden gibt es? Welche Risiken gibt es bezogen auf die Quellen? (E-Mail, SMS, Social Media, Telefon ...)
- Wie kann man Betrugsversuche erkennen und welche Hilfsmittel zur Erkennung gibt es?
- Wie kann ich mich und meine Familie schützen?
- Was kann ich tun, wenn ich betroffen bin? Wo kann ich Betrugsversuche melden?

Eintritt: € 8,-
Veranstalter: Katholisches Bildungswerk Langenlois – Gobelsburg – Mittelberg – Schiltern



Samstag, 26.04.2025 von 9.00 bis 15.00 Uhr
kfb Flohmarkt im Pfarrhof Langenlois

Haben sie etwas Nettes für den Flohmarkt? Wir sammeln: Bücher, Geschirr, Porzellan, Raritäten, usw.
Am Freitag, 25.04.2025, zwischen 13.00 und 16.00 Uhr, nehmen wir ihre Schätze gerne im Pfarrhof entgegen.
Gerne holen wir die Sachen auch ab. INFO Edith Höbart 0699 10726486 und Ingrid Teichtmeister 0676 4112286.
Der Erlös wird einem Sozialprojekt gespendet!

Donnerstag, 01.05.2025

Kirchenwanderung nach Göttweig

Treffpunkt: 08.45 Uhr am Bahnhof Langenlois

Route: Mit dem Zug nach Paudorf, Wanderung auf den Göttweiger Berg bis zu den neu entdeckten Fundamenten der Georgskirche, von dort kurzer Weg zum Stift. Essen (Restaurant) und Andacht. Rückweg nach Furth ca. ½ Stunde. Gehzeit insgesamt 2 Stunden.

Voranmeldung bis 28.04.2025 und Info: Adolf Hauer, 02734 3890, adolf@hauer.cc

Festmesse für die Jubelpaare

Samstag, 24.05.2025, 18.00 Uhr, Pfarrkirche Langenlois

Sie feiern heuer Ihre Silber-, Gold-, Diamanthochzeit oder sind noch länger verheiratet, dann laden wir Sie recht herzlich zur Festmesse ein. Treffpunkt ist um 17.45 Uhr auf dem Kirchenvorplatz, nach der Messe gibt es eine Agape.

Bitte um telefonische Voranmeldung bei Edith Höbart 0699 1072 64 86 u. Ingrid Teichtmeister 0676 411 22 86.



Schwerpunkt Vergebung: Von der Angst zur Zuversicht

Spes non confundit – die Hoffnung lässt nicht zugrunde gehen



Der „vollkommene Ablass“, das ist der Erlass der Strafen für begangene Sünden, ist ein Bestandteil aller Heiligen Jahre. So auch in diesem Heiligen Jahr 2025. Der Begriff ist vorbelastet und stößt oft auf Unverständnis.

Viele biblische Texte befassen sich mit der unendlichen Großzügigkeit Gottes. In Jesu Verkündigung ist der vergebende Gott eine zentrale Botschaft (vergl. das Gleichnis des barmherzigen Vaters Lk 15). Wie kann man Ablass also zeitgemäß interpretieren? Hier finden Sie Assoziationen von Stefan Schlager (Seelsorger der Caritas Oberösterreich) zum Ablassen: siehe auch www.dioezese-linz.at

Umkehren im Geist der Großherzigkeit Gottes:

In seiner Verkündigung lädt Jesus die Seinen ein, sich von dieser Verggebungsbereitschaft und Großherzigkeit Gottes immer wieder aufs Neue inspirieren und leiten zu lassen (vergleiche die beiden Bitten im Vaterun-

ser). Wenn Jesus uns Menschen Mut macht und aufruft, umzukehren, also umzudenken und uns umzuorientieren im Geist der Großzügigkeit und Großherzigkeit Gottes, dann könnte das durchaus im Sinne eines Ablassens verstanden werden.

ablassen – und (wieder neu) aufleben:

- ablassen vom Kreisen um sich selbst und der Gleichgültigkeit gegenüber anderen
- ablassen von der ungnädigen Fixierung auf die eigenen Fehler und die Fehler anderer
- ablassen von einer Enge im Denken und einer Härte im Herzen, die wortwörtlich auch dem widerspricht, was das Wort „katholisch“ eigentlich meint
- ablassen von der Angst, nie und nimmer zu genügen – einander und auch Gott nicht
- ablassen vom Glauben, dass nichts mehr geht und alles ohnehin verloren ist
- ablassen davon, von Gott zu klein zu denken

• letztlich: ablassen von der Logik eines unbarmherzigen „Müssens“ und stattdessen die Dimension des „Dürfens“ wieder neu entdecken – sodass nicht mehr die (religiöse) Leistung im Zentrum steht (das Müssen), das Verdienen und Erwerben, sondern Freude, Neubeginn, Großherzigkeit, langer Atem, Zuversicht und Gelassenheit.

Möge das Heilige Jahr ein Jahr werden, in dem Menschen im Sinne dieser Umkehr durch die oft verschlossene Pforte des eigenen Herzens wieder hin zu neuer Weite und Großzügigkeit gelangen können.

Gabrielle Erd ■

Broschüre für die Fastenzeit

In allen Pfarrkirchen liegen in der Fastenzeit einige Exemplare von **How-to Beichte** auf, einer Broschüre der Diözese St. Pölten zum Heiligen Jahr. Diese ist auch auf www.heiligesjahr25.at zu finden.

Kreuzwegandachten

Pfarrkirche Gobelsburg

Fr, 21.03. und 04.04., 18.00 Uhr

Langenlois

So, 30.03., 15.00 Uhr, Nikolauskirche
So, 06.04., 14.00 Uhr, Kloster Haindorf
Karfreitag, 18.04., 15.00 Uhr, Pfarrkirche

Pfarrkirche Mittelberg

Freitag, 14.03., 18.00 Uhr

Schiltern

So, 16.03., 09.30 Uhr, Schlosskapelle
So, 06.04., 09.30 Uhr, Pfarrkirche

Pfarrkirche Zöbing

So, 06.04. nach dem Gottesdienst

Sonntag, 16.03.2025 um 14.00 Uhr
Stadtkreuzweg der Gemeinschaft
Langenloiser Pfarren

Treffpunkt beim Kloster Haindorf

Freitag, 28.03.2025 um 15.00 Uhr
Kreuzwegandacht für die Kinder
aus der Pfarrgemeinschaft in der
Nikolauskirche

Maiandachten

Langenlois in der Nikolauskirche

So, 18.05., 15.00 Uhr

Mittelberg bei der Marienkapelle

So, 04.05. und 25.05., 19.00 Uhr

Reith bei der Kapelle

Freitag, 23.05., 18.00 Uhr

Zöbing

So, 11.05., 19.00 Uhr, Pfarrkirche
So, 25.05., 19.00 Uhr, Pfarrkirche, gestaltet von der Gebetsrunde

Bittmessen

Langenlois

Mo, 26.05., 08.30 Uhr, Pfarrkirche Langenlois

Di, 27.05., 18.00 Uhr am Ende der Seestraße, bei Schlechtwetter in der Pfarrkirche

Mi, 28.05., 08.00 Uhr, Nikolauskirche

Mittelberg

Di, 27.05., 19.00 Uhr, Pfarrkirche



Sternsinger:innen im neuen Gewand



In den Tagen vor dem 6. Jänner, dem Dreikönigstag, wurde in Zöbing, wie in allen anderen Pfarren der Pfarrgemeinschaft Langenlois von Haus zu Haus gegangen und für die Mission gesammelt.

Dieses Jahr waren die Heiligen Drei Könige in Zöbing besonders hübsch, da Brigitte Liebl-Schermayr dankenswerter Weise neue Umhänge genäht hatte.

Da Zöbing immer mehr wächst, marschieren mittlerweile manchmal drei Gruppen gleichzeitig. Mit den neuen Umhängen, die wie am Bild ersichtlich in prachtvollen Farben erstrahlen, sind die Ministrant:innen besonders farbenfroh unterwegs. Sie wurden von den großzügigen Spender:innen herzlich willkommen geheißen.

Herzlichen Dank an Brigitte, und auch der Bevölkerung, die die kirchlichen Traditionen immer gerne unterstützt und die Kinder mit offenen Armen empfängt.

Christine Preßlmeyr ■

Insgesamt waren in unserer Pfarrgemeinschaft 105 Kinder mit 38 Begleiter:innen unterwegs und sammelten **19.261,61 Euro**.

Gobelsburg	€ 2.451,50
Langenlois	€ 10.333,11
Mittelberg	€ 1.755,-
Schilttern/Reith	€ 2.352,10
Zöbing	€ 2.369,90

Besuchen Sie unsere Webseite:

www.pv-langenlois.dsp.at

Dort gibt es weitere farbenfrohe Bilder der Sternsinger:innen aus allen Pfarren unserer Pfarrgemeinschaft. Außerdem finden Sie auch Informationen zum Heiligen Jahr, sowie alle Termine. Sie können natürlich auch den Pfarrbrief digital nachlesen.



Bild rechts: Sternsingerinnen aus Schilttern bei der Sternsingermesse mit Pfarrer Jacek Zelek



Von Knochenflöten und Mammutschulterblättern

Für einen übervollen Pfarrsaal sorgte Ende Jänner Mag. Dr. Thomas Einwögerer, Mitarbeiter der Österreichischen Akademie der Wissenschaften und Leiter der Grabungen am Kremser Wachtberg und im Kammerner Grubgraben.

Auf Einladung des Katholischen Bildungswerkes berichtete er fundiert aber auch unterhaltsam über die jungsteinzeitlichen Funde in unse-



rer Region, die auch internationale Beachtung fanden.

Am spektakulärsten wohl die Zwillingssäuglingsbestattung am Kremser Wachtberg, die aufgrund ihrer liebevollen Grabbeigaben und der besonderen Sorgfalt der Bestattung unter einem Mammutschulterblatt einen emotionalen Einblick in das Leben und den Umgang mit dem Sterben in der Jungsteinzeit erlaubt.

In Langenlois-Kammern bietet der Grubgraben, Fundort der berühmten Knochenflöte, eine der reichsten Fundstellen der Jungsteinzeit, dort wird auch 2025 wieder weiter gegraben werden.

Der jüngste Fund schließlich im Vorjahr in einem Weinkeller in Gobelsburg mit einer Fülle von Mammutknochen ging weltweit durch die Medien. Diese Funde werden nun wissenschaftlich aufgearbeitet.

Das große Interesse am Thema ließ sich schließlich an der langen Reihe an Fragen an den Referenten ableiten.

Inge Pröglhöf-Klein ■